

19.02.2025

Kleine Anfrage 5170

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Großbritannien: Ausländische Staatsangehörige werden mehr als dreimal so häufig wegen Sexualdelikten verhaftet wie britische Bürger – Wie sehen die Zahlen für NRW aus?

Anfang dieses Jahres erschien in der Daily Mail ein Artikel über eine Analyse, wonach ausländische Staatsangehörige mehr als dreimal so häufig wegen Sexualdelikten verhaftet werden wie britische Bürger. Die Polizei nahm zwischen Januar und Oktober 2024 mehr als 9.000 Ausländer wegen Sexualdelikten fest. Die Festnahmen wegen Sexualdelikten in 41 der 43 Polizeidienststellen in England und Wales machten ein Viertel (26,1 Prozent) der geschätzten 35.000 Festnahmen insgesamt aus, so eine Analyse des Zentrums für Migrationskontrolle. Anhand von Daten der Polizeibehörden, des Innenministeriums und des Office for National Statistics (ONS) wurde ermittelt, dass Ausländer dreieinhalb Mal so häufig wegen Sexualdelikten verhaftet werden wie britische Verdächtige. Dies basiert auf einer Rate von fast 165 Verhaftungen pro 100.000 der Migrantenbevölkerung gegenüber 48 pro 100.000 der Briten.¹

Ausländische Staatsangehörige wurden in den ersten 10 Monaten des vergangenen Jahres mit 131.000 doppelt so häufig wie britische Staatsangehörige wegen Straftaten aller Art verhaftet. Obwohl sie nur 9 Prozent der Bevölkerung ausmachen, entfielen 16,1 Prozent aller Verhaftungen auf Ausländer, wie aus den Zahlen hervorgeht, die gemäß den Gesetzen zur Informationsfreiheit veröffentlicht wurden. In der Rangliste der Kriminalität wurden 48 Nationalitäten mit einer höheren Verhaftungsrate pro 1.000 Einwohner als britische Verdächtige aufgeführt, angeführt von Albanern, Afghanen, Irakern, Algeriern und Somaliern. Eine Analyse des Zentrums für Migrationskontrolle ergab, dass zwischen Januar und Oktober 2024 auf 1.000 Migranten 23,9 Verhaftungen kamen, während es bei den Briten nur 12 pro 1.000 waren. Bei Sexualdelikten stieg die Quote auf 3,5. Bei allen Straftaten entfielen die meisten Verhaftungen auf Rumänen (11.678), gefolgt von Polen (9.583), Albanern (5.665), Indern (5.414), Pakistanern (4.171), Nigerianern (3.317), Litauern (3.253) und Iranern (3.000).²

¹ Vgl. <https://www.dailymail.co.uk/news/article-14253255/Foreign-nationals-three-times-likely-arrested-sexual-offences-British-citizens-analysis-suggests.html>.

² Ebenda.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Tatverdächtige eines Sexualdelikts wurden im Jahre 2024 in Nordrhein-Westfalen verhaftet?
2. Wie viele der in Frage 1 genannten Tatverdächtigen besaßen ausschließlich die deutsche Staatsbürgerschaft?
3. Wie viele der in Frage 1 genannten Tatverdächtigen besaßen eine Mehrfachstaatsbürgerschaft?
4. Wie viele der in Frage 1 genannten Tatverdächtigen besaßen ausschließlich eine ausländische Staatsbürgerschaft?
5. Wie lauten die relativen Zahlen der Tatverdächtigen eines Sexualdelikts nach jeweiliger Staatsbürgerschaft aller weltweit von Deutschland anerkannten Staaten jeweils pro Tausend ihrer jeweiligen Einwohner im Jahr 2023 in Nordrhein-Westfalen?

Markus Wagner